

**GLATTAL
ELEKTRO
TELEMATIK**

Luxuriöse Installationen im Tophotel Fairmont Le Montreux Palace

Diesmal war der Arbeitsweg unseres Bauleiters Reto Linse, der beiden Lernenden Martin Strika und Arber Maliqi und aller weiteren Mitarbeitenden etwas länger als gewohnt. Das Fairmont Le Montreux Palace liegt direkt am Ufer des Genfer Sees und gibt einen herrlichen Blick auf die Alpen frei.

Für unsere Männer vor Ort hiess es aber Arbeiten und nicht Vergnügen. Dies machten die etlichen Überstunden deutlich erkennbar.

Nur eine Woche nach der Zusage für den Umbau des Tophotels Fairmont Le Montreux Palace musste unser Team bereits vor Ort sein. Es wurde eine 3½-Zimmer Wohnung gesucht und gefunden. Für unsere Lernenden sicherlich eine spezielle Erfahrung, weg von zu Hause und auf sich selber gestellt.

Die Arbeiten umfassten den Umbau von 88 Zimmern und 3 Suiten. Speziell war der Umgang mit Granit und Stein. Die Türen aus Messingschildern wurden mit speziellen Statusanzeigen ausgestattet, die darüber informieren, ob das Zimmer frei oder besetzt ist. Die Schalterinstallationen mussten wegen der Stuckprofile an den Wänden mit Lasermessung angezeichnet werden. Es wurden so viele Spots und Trafos verarbeitet, dass der Lieferant mit Liefern kaum mehr nachkam. Auch musste selber betoniert, gemauert und Elektrokanäle geschlossen werden. Es wurde dem Glattal-Team einiges abverlangt.

Dem Generalunternehmer und dem Hotel Le Montreux Palace danken wir für das Vertrauen in unsere Unternehmung. Meinen Mitarbeitern herzlichen Dank für den tollen Einsatz. Wir haben bereits weitere Folgeaufträge erhalten.

*Peter Bühler
Glattal Installationen AG*



Glattal goes to Vienna

Unser Projektleiter, Beat Hildebrand, ist ein begeisterter Aquarianer. Dank diesem Hobby und seinen guten Beziehungen zum Auftraggeber Aquariumdesign in Bern bekam die Glattal Installationen AG einen ganz speziellen Auftrag.



Als Blickfang in der prunkvollen Eingangshalle einer Privatvilla in Wien wurden zwei 9000-Liter-Aquarien für Süßwasser-Fische eingebaut. Nun ging es darum, ein Überwachungssystem für den reibungslosen Betrieb der Aquarien zu gewährleisten und Algenwuchs zu verhindern.

Als Erstes wurde eine Saia Burgess PCD 3 montiert und an einem KNX-Bussystem installiert. Diese Steuerung übernimmt die Niveauüberwachung via Ultraschall, die Temperaturregelung und verarbeitet die Daten der Wasserlecksensoren, der Durchflusssensoren und der Bewegungssensoren.

Lichtsteuerung

Am Tag ist die Beleuchtung im Raum hell, abends dunkler. Um Algenwuchs einzudämmen, erfasst die Bewegungserkennung, ob sich jemand im Raum aufhält. Nur dann wird die Beleuchtung auf hell geschaltet.

Automatischer Wasserwechsel

Der Wasserstand in den Aquarien darf nicht unter zwei Meter sinken. Deshalb erfolgt der Wasserwechsel automatisch. In einem Nebentank stehen 3000 Liter Wasser bereit. Spezielle Filteranlagen sorgen für die gute Wasserqualität – vergleichbar mit einer Kläranlage.

Fernwartung

Die Fernwartung wird via VPN und Analog gesteuert. Sie sorgt für eine regelmässige Information über den Zustand der Aquarien an verschiedene Empfänger. Alarmfunktionen melden via SMS und E-Mail an verschiedene Stellen – unter anderem auch uns –, wenn Wasserstand, Durchfluss und Temperatur nicht in Ordnung sind oder ein Wasserleck eingetreten ist. Wir können dann via Internet (DTMF Code) auf das System zugreifen und Funktionen ausführen wie z. B. zusätzliches Befüllen.

Auch dieses Projekt konnten wir zur vollsten Zufriedenheit des Kunden ausführen. Herzlichen Dank an alle, die zur erfolgreichen Fertigstellung dieses speziellen Auftrags beigetragen haben.

Peter Bühler
Glattal Installationen AG

